

3D



Allgemeines

- 24 Ziele
- 2 Pfeile pro Ziel
- nur unbekannte Entfernungen
- Schießzeit: 90 Sekunden
- 1 Tag ohne Finale
- DM: 2 Tage

Ziele

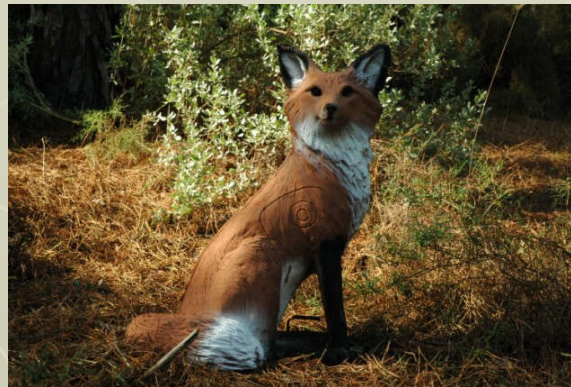
3D-Tierziele

4 verschiedene Größen





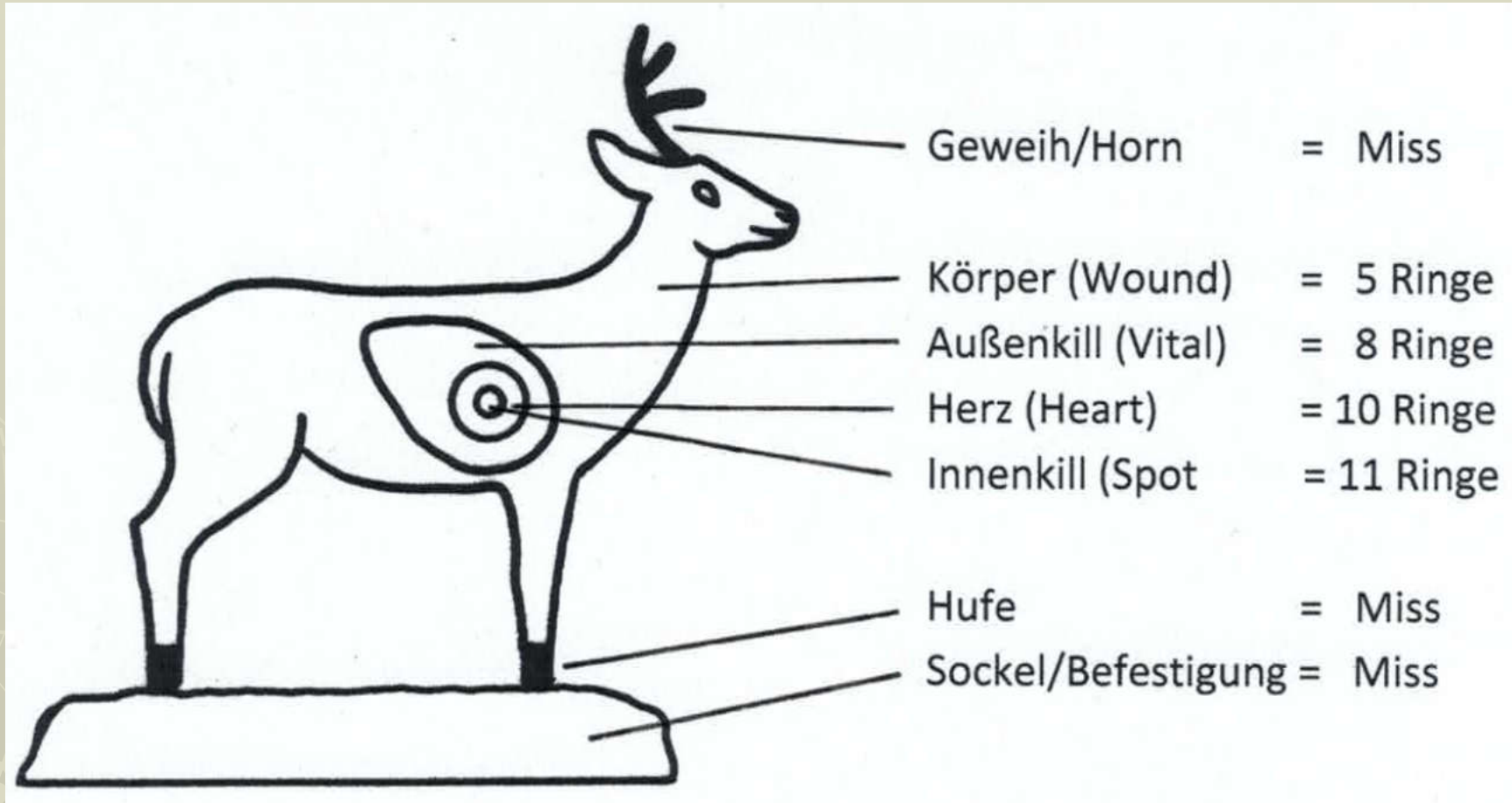
4 verschiedene Größen



Bei kleinen Tieren (Gruppe 4) zwei Ziele,
bei allen anderen Gruppen liegt es im
Ermessen des Ausrichters



Wertungszonen



WERTUNGSSZONEN

11: der kleine Ring im Zentrum des
10er-Rings (ca. 25 % des 10-Rings; Innenkill)

10: der größere Ring im Vitalbereich (Kill)

8: Vitalbereich außerhalb des 10er-Rings
(Außenkill)

5: Körper

M: Hufe, Horn, Geweih, Sockel



Wertung

Bei Tieren, die mehr als eine Killzone haben, gilt nur die, welche auf dem Schaubild ausgewiesen ist

Ein Pfeil, der die Trennlinie zwischen 2 Wertungszonen oder die Grenzlinie des Wertungsbereichs berührt, erhält den höheren Wert

Pfeile, die das 3 D-Tier streifen, aber nicht steckenbleiben, werden als M gewertet.

Wertung

Ein Pfeil, der ein Huf, ein Horn oder den Sockel trifft, der abgleitet oder nicht trifft, gilt als M.

Ein Pfeil, der durch ein Huf oder ein Horn hindurchgeht und eine Wertungszone trifft, erhält den Wert der entsprechenden Wertungszone

Ein Pfeil, der durch ein Huf oder ein Horn hindurchgeht und keine Wertungszone trifft, gilt als M

Wertung

Falls ein Tier eine „Beute“ hat und diese getroffen wird, gilt dies auch als M
Krallen und Federn gelten als Körpertreffer
Kann sich die Gruppe bei einem Abpraller nicht über den Wert des Pfeils einigen, gilt er als M

Vor den Pflöcken werden in 5-10 Metern Entfernung
Bilder des Tierziels mit den Wertungszonen aufgestellt



Entfernungen

- Roter Pflock – 10 - 45 m

für Herren, Damen, Jugend Compound und Recurve

- Blauer Pflock – 5 - 30 m

für Herren, Damen, Jugend Blankbogen, Langbogen, Instinktivbogen

Parcours

Aufteilung der Tiergrößen auf die 4 Gruppen zu gleichen Anteilen (abweichend von WA)

Erste Wartezone: Scheibenummer

Zweite Wartezone: Bild des 3 D-Tiers

Sonstige Regelungen siehe Feldbogen

BOGENARTEN

Recurve

Compound

Blankbogen

Langbogen

Instinktivbogen

BOGENARTEN

Recurve, Compound und Blankbogen:

gleiche Vorgaben wie bei Feldbogen

Langbogen

- Bei gespanntem Bogen darf die Sehne keinen Teil des Bogens außer die Sehnennocken berühren
- Für Frauen muss der Bogen mind. 150 cm lang sein, für Männer mind. 160 cm
- Sehnendämpfer sind erlaubt, jedoch mind. 30 cm vom Nockpunkt entfernt
- Keine Pfeilauflage (nur das Shelf – dieses darf ausgekleidet sein: Auskleidung muss 1 cm über dem aufliegenden Pfeil enden, maximale Dicke: 3 mm)
- Nur Holzpfeile mit Naturfedern; alle Pfeile während des Wettkampfs gleich
- Keine Ankerplatte
- Kein String Walking und kein Face Walking
- mediterraner Griff oder 3 Finger unter der Nocke mit Zeigefinger max. 2 mm₁₆ unter Nocke

BOGENARTEN

Instinktivbogen

- Material des Mittelstücks: Holz oder anderes natürliches Material oder Material auf Harzbasis (z.B. Bambus, Horn, Stoff, Fiberglas); ein Teil des Mittelstücks darf Karbon/Graphit oder Metall enthalten)
- Mittelstück besteht entweder aus verschiedenen Schichten oder aus einem Stück Holz
- Zwei flexible Wurfarme, Bogen kann zerlegbar sein
- Bogen muss blank sein, mit Ausnahme einer einfachen Standard-Plastik-Pfeilauflage

BOGENARTEN

Instinktivbogen (Fortsetzung)

- Shelf darf ausgekleidet sein: Auskleidung muss 1 cm über dem aufliegenden Pfeil enden, maximale Dicke: 3 mm
- Sehnendämpfer sind erlaubt, jedoch mind. 30 cm vom Nockpunkt entfernt
- keine Auszugskontrollen
- Keine Ankerplatte, keine Lippen- oder Nasenmarke
- Keine Markierungen auf dem Tab
- Kein String Walking und kein Face Walking
- mediterraner Griff oder 3 Finger unter der Nocke mit Zeigefinger max. 2 mm unter Nocke, jedoch nicht beides
- Pfeile jeglicher Art, jedoch alle Pfeile während des Wettkampfs gleich